



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

27.10.1939 (Nr. 296)

Monatsheft 230 230 einbl. ...

Parteiamtliche Tageszeitung

Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der Freien Hansestadt Bremen

Nr. 296 9. Jahrgang

Freitag, 27. Oktober 1939

Anzeigen - Grundpreise:

Die 1 mm hohe und 22 mm breite ...

der Nationalsozialisten Bremens

Amtsliches Verhändlungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Eingelpreis 15 Rpf.

Was uns am "Hitlerismus" so gefällt

Sowjetrußland erkennt die britische Willkür in der Bannungsfrage nicht an!

Schwere Antwort auf englische Noten

Eine Zurechtweisung des Völkerrechtsbrechers Großbritannien / UdSSR. verstärkt Den Abwehrwillen der neutralen Staaten gegen John Bulls Blockademassnahmen

Der stellvertretende Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten ...

Die Errichtung eines Systems der Durchführung von Handelsverträgen ...

London peinlich berührt

Gewundene Erklärung zur Moskauer Note ...

Was uns am "Hitlerismus" so gefällt

Nicht ohne überraschendes Verbandsmitglied ...

Die eindringliche Antwort der sowjetrussischen Regierung ...

Die Note ist vom Volkskommissar Molotow unterzeichnet ...

Unser Tagesspiegel

Sowjetrußland liegt in London ...

Russische Wirtschaftsdelegation in Berlin

Mehrwöchiger Aufenthalt in Deutschland - Die großen Warenlieferungen der UdSSR.

Die hölle von Berezja-Kartuska

Die hölle von Berezja-Kartuska

Die hölle von Berezja-Kartuska

Die hölle von Berezja-Kartuska

Unser Tagesspiegel

Unser Tagesspiegel

Das sind Englands „Beweise“

Gegen den einseitigen Kriegszustand Ribbentrops... Die gewöhnlich vertriehen machende Londoner Presse...

England habe nicht geliebt, die allgemeine Weltfriede wieder einzulösen, eine Weltfriede aufzugeben...

Wieder wird angeführt, Englands Garantie für Polen sei am 31. März gegeben worden, nachdem Polen die Forderungen...

Aufsehen: England und Frankreich hätten im allgemeinen Sinne auf die italienischen Forderungen...

Dah die Herren an der Zieme längt ihren Bericht und was für ein Bild davon...

Mussolini prüft neue Kampfmittel... Mussolini hat in Anwesenheit des Staatssekretärs im Reich...

Gegen Ausland gerichtet... Der bulgarische General A. D. Radev...

Dr. Tiso Präsident der Slowakei

Einmündige Wahl durch das Parlament - Abschluss des inneren Aufbaues der slowakischen Republik

Bratislava, 27. Oktober... Der bisherige Vizepräsident der slowakischen Regierung, Dr. Josef Tiso...

Anerkennung für dänische Rettungsaktion

Großadmiral Haeder dankte dem dänischen Marinechef - Deutlich eines deutschen Vorpostenbootes

Berlin, 27. Oktober... Zum Untergang eines deutschen Vorpostenbootes am 21. Oktober...

Die Gerechtigkeit werden in das Frankfurter in Bezug auf die Verbrechen...

Anhaltende Wirkung Der Ribbentrop-Rede

Die Weltmächte unter moralischem Druck - Die Freunde Deutschlands bekämpfen ihre Solidarität

Das jüdisch-freie Italien... Infolge des eigenen Erklärungen das jüdisch-freie Italien...

Die Verleugrer der italienischen Presse berichten aus London und Paris...

Aus den weiteren italienischen Stimmen hier noch die Überzeugung...

Wichtigste Arbeit der Welt... Die Frage nach der englische Arbeit...

Es ist mehr als die Frage nach dem Warum des Krieges... Ein namhafter französischer Politiker hat...

Moskau lehnt der Danziger Rede... kühne Bedeutung

Es wird als eigenartige Antwort auf die britische Kriegspropaganda...

Märchen von der „Teilung Deutschlands“

... und Butterforgen im „reichen“ England

Berlin, 27. Oktober... Der Zuff Cooper, der mehrere englische Marineoffiziere...

Man hat schon viele Coopers vor dem Namen...

Die Weltmächte unter moralischem Druck... Die Freunde Deutschlands bekämpfen ihre Solidarität

Eine Reiter-Bombe platzt ...

Aus der Stratosphäre in eine Flöße gebudelt... „Reiter meldet: ...“

Ohima im haufe Ribbentrops

Berlin, 27. Oktober... Der Reichsminister des Auswärtigen und Frau von Ribbentrop...

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen... Hunold Freiherr von Nordack zu Nordack...

Die Geburt eines kräftigen Jungen... Erstrud v. d. Dhe, geb. Precht...

Deines Schwagerchen Eife... Rieck Freers, geb. Fiedler...

Unsere geliebte Mutter, Großmutter und Urgroßmutter... Margarethe Siemer...

Der Führer beglückwünscht Dr. Tiso... Dr. Tiso wurde ein Mann zum ersten Staatspräsidenten...

Jahre am Domshof... Monarch-Schiebetreppel... Jahre am Domshof...

Deine morgige endliche Fahrt... Am 24. Oktober verstarb unter langjähriger Krankheit...

Am 24. Oktober verstarb unter langjähriger Krankheit... Georg Trittin...

Am 24. Oktober verstarb unter langjähriger Krankheit... Georg Trittin...

Am 23. Oktober verstarb unter langjähriger Krankheit... Johann Schmidowski...

Am 23. Oktober verstarb unter langjähriger Krankheit... Johann Schmidowski...

Am 23. Oktober verstarb unter langjähriger Krankheit... Johann Schmidowski...

Seite entfiel fast und ruhig nach kurzer, schwerer Krankheit unsere liebe, treuzugende Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Elisabeth Seeger

geb. Timmermann

kurz nach Vollendung ihres 79. Lebensjahres.

In tiefer Trauer:

Hermann Sander und Frau, Clärchen, geb. Seeger
August Seeger und Frau, Sophie, geb. Reifens
Wilhelm Seeger
Hanno-Otto Sander
Karl-Berner Seeger.

Bremen, den 27. Oktober 1939
Münchenerstraße 38.

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 31. Oktober, 11 Uhr, in der Kapelle des Niensberger Friedhofes statt.

Heute Nacht entfiel plötzlich und unerwartet meine innigste, liebe, stets herzensgute Mutter, unsere liebe Tochter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Martha Enckelstroth

geb. Peters

im 80. Lebensjahre.

In tiefster Trauer:

Hermann Enckelstroth jr., 3 im Osten
Lodter Alie und Angehörige.

Bremen, den 28. Oktober 1939
Münchenerstraße 22/24.

Den Beerdigungskosten bitten wir abzugeben. Die Aufbahrung erfolgt im Bestattungsinstitut „Vielst“, Humboldtstraße 106, erfolgt, wohin jugendliche Kranzpenden eintreffen werden. Tag der Beisetzung wird nach bekanntgegeben.

Mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Bruder, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel

Carl Franz Seeger

ist heute sanft entschlafen.

In stiller Trauer:

Katharina Seeger
nebst Kindern und Angehörigen

Bremen, den 26. Oktober 1939
Münchener Str. 14
Vielst, Ostwall 1, Vielst.

Den Beerdigungskosten bitten wir abzugeben. Die Aufbahrung erfolgt im Bestattungsinstitut „Vielst“, Humboldtstraße 106, erfolgt, wohin jugendliche Kranzpenden eintreffen werden. Die Trauerfeier findet am Montag um 10.30 Uhr in der Kapelle statt.

Am 27. Oktober verfiel unser sechzigjähriger langjähriger Werkführer, Herr

Franz Seeger

40 Jahre hat der Bestorbene in treuester Pflichterfüllung seine Kräfte unserer Gesellschaft gewidmet. Er ist uns stets ein lieber Mitarbeiter gewesen.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Bremen, 28. Oktober 1939.

Betriebsführer und Gefolgschaft
der
Bremer Lagerhaus-Gesellschaft

Seute entfiel nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit meine liebe Schwester, Schwiegermutter und Schwägerin, unsere herzensgute Tante und Großtante

Susanne Hennig Wwe.

geb. Böhmer

im 66. Lebensjahre.

In stiller Trauer:

Familie Bernhard Böhmer und Angehörige

Bremen, den 27. Oktober 1939
An der Weierbahn 4

Wir bitten von Besuchen abzusehen. Die Aufbahrung erfolgte im Bestattungsinstitut H. Dreger, Reinfelderstr. 46. Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 31. Oktober, um 10.30 Uhr im Krematorium statt.

Am 27. Oktober verloren wir an den Folgen eines Verkehrsunfalles unseren Arbeitskameraden

Julius Mendel

im 80. Lebensjahre.

Fast 20 Jahre war der Bestorbene in unserem Betriebe als Kesselschmied tätig. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken in unseren Reihen bewahren.

Betriebsführung u. Gefolgschaft
des Betriebs
H. Wegener & Co.

Bremen, den 29. Oktober 1939.

Höflich und unerwartet entfiel heute mein lieber, guter Mann, unser herzensguter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Heinrich Rettbrecht

im 84. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Anni Rettbrecht, geb. Indorf
Karl Heinz Rettbrecht
Annemarie Rettbrecht
nebst allen Angehörigen

Bremen, 27. Oktober 1939
Königsr. Str. 79

Die Aufbahrung erfolgte im Bestattungsinstitut S. Dreger, Reinfelderstr. 46. Jugendliche Kranzpenden dorthin eintreffen. Die Trauerfeier findet am Dienstag um 14.30 Uhr in der Hornet Kirche statt.

Heute entfiel plötzlich und unerwartet meine innigste, liebe, stets herzensgute Mutter, unsere liebe Schwester, Großmutter und Urgroßmutter,

Anna Jonas

geb. Hoffmann

im 90. Lebensjahre.

Im Namen aller Angehörigen:
Frau Anna Jonas, geb. Paul

Bremen, im Oktober 1939

Auf Wunsch der Entschlafenen fand die Beisetzung in aller Stille statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen, insbesondere Herrn Pastor Mauritz für seine trostreichen Worte, sowie dem Gesangsverein „Teutonia“ unseren herzlichsten Dank.

Frau Luise Schellin, geb. Schierholz, und Paul Schellin

Bremen, den 28. Oktober 1939

Die **Notgemeinschaft** für das **GE. BE. IN. v.v.a.G.**

Über ein Drittel der bremischen Bevölkerung ist versichert. Die große Sterbekassa Bremens • Beiträge von RM. 0,50 an per Monat für die ganze Familie, und dafür wird die vollständige Beerdigung ausgeführt • Eintritt bis zum 60. Lebensjahr • Lassen Sie sich über Leistungen, Vorteile unterrichten • Mitarbeiter erwünscht. Unter Aufsicht des Reg. Bürgermeisters

GE. BE. IN. G. M. D. H.

Bei Sterbefällen wenden Sie sich an das große und moderne Institut am Platz • Beistellung von Nichtmitgliedern wird auch ausgesetzt.

Wilhelm-Decker-Haus Ruf: 8 35 31 und 8 10 41

Bremer Sterbekasse
Am Wall 73

Wegen der Verdunkelung ist die Geschäftszeit vorläufig nicht mehr abends, sondern

Montags bis Freitags 3—4 Uhr, Sonnabends 2—4 Uhr nachmittags.

Die Kassenstunden vom 1. Januar 1940 an werden am Neujahrstage bekanntgegeben.

Der Vorstand.

Trauerkleidung
von uns hat eine gediegene Note und den Vorteil, sehr preiswert zu sein!

Sie finden stets reichhaltige Auswahl in Bremens größtem Spezialgeschäft für Damenbekleidung

Thedieck
in der Obernstraße
Fernruf 28883

Nachruf

Vom 7. Oktober 1938 verfiel plötzlich und unerwartet der Politische Leiter, Parteigenosse

Heinrich Rettbrecht

In dem Zusammenhang berichtet die Ortsgruppe eines Mitarbeiters, der in langjähriger Arbeit seine Kraft für die Aufgaben der D.M.P. und der Partei zur Verfügung stellte. Seine vorbildliche Kameradschaft wird sein Andenken stets bei uns wachhalten.

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei, Ortsgruppe „Reptun“.

M. G. S. M. I., Ortsgruppenleiter
H. B. K. I., Ortsgruppenleiter
u. D.M.P.-Ortsobmann

Unser langjähriges Gefolgschaftsmitglied, der Funktionär

Heinrich Rettbrecht

wurde gestern abend unerwartet im 84. Lebensjahre durch einen Herzschlag aus unserer Mitte gerissen.

Wir betrauern tief den frühen Heimgang des Bestorbenen, der uns in mehr als 25 Jahren ein treues, stets bewährter Mitarbeiter und ein guter Kamerad gewesen ist.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Bremen, den 28. Oktober 1939.

Betriebsführung und Gefolgschaft
der
Deutschen Betriebsgesellschaft für drahtlose Telegrafie mbH.
Berlin und Bremen

Dankjagung

Für die in selten reichem Maße erhaltenen Beweise herzlicher Liebe und Dankbarkeit, die unserer geliebten Schwester, der

Dr. med. Agnes Deetjen

entgegengebracht wurden, sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus.

Bremen, Oktober 1939.

Geschwister Deetjen

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die reichen Kranzpenden beim Heimgang unseres lieben Vaters sagen wir allen, insbesondere Herrn Pastor Regel, der 236, und dem Frauen-Zirkel ein unseren herzlichsten Dank.

Geschwister Abdis.

Grönländ-Prähung, im Oktober 1939.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Vaters sagen wir allen, insbesondere Herrn Pastor Regel, der 236, und dem Frauen-Zirkel ein unseren herzlichsten Dank.

Arthur Weffels und Frau Walter Weffels und Frau Emil Regemann und Frau

Bremen, im Oktober 1939

Altgold schafft neue Werte!

Lassen Sie es nicht ungenutzt liegen. Sie tragen die veralteten Goldsachen sowieso nicht mehr, können es also entnehmen. Geben Sie es bitte mir. Ich führe es der goldverarbeitenden Industrie für Neuanfertigung wertvoller moderner Stücke zu. Sie leisten damit der Wirtschaft einen großen Dienst. Sie können auch neue Goldsachen dafür bei mir kaufen.

Gen. B. 6 32 406

Juwelier Ernst Meyer, Sögestraße 62

Nach kurzer, heftiger Krankheit verfiel unser Arbeitskamerad

Wolff Braum

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Bremen, 28. Oktober 1939.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Behörde für Wohlfahrt und Berufsberatung.

Statt Karten!

Heute entfiel sanft nach jahrelanger, fröhlicher Zeit dem meine liebe Tochter, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante

Selene Harder

im 60. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Auguste Harder, geb. Lohmann
Paul Harder und Frau, Willy, geb. Wöhring
Alte Harder.

Bremen, 27. Oktober 1939, Zieher Straße 62.

Von Beerdigungskosten bitten wir abzugehen. Die Aufbahrung erfolgte im Bestattungsinstitut „Vielst“, Humboldtstr. 106, wohin jugendliche Kranzpenden eintreffen werden. Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 31. Oktober, um 11 Uhr, in der Kapelle des Niensberger Friedhofes statt.

Für die wertvolle Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Frau und Mutter sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Bekannten, insbesondere Herrn Pastor Hadtkämper, unseren herzlichsten Dank.

Freih. Fiedler nebst Kindern und Angehörigen.

Schulze-Dehnbach-Str. 33 C

Bremen, im Oktober 1939

Statt Karten! Dankjagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und Kranzpenden beim Heimgang meines lieben Mannes und Vaters sagen wir allen, insbesondere Herrn Pastor Hadtkämper, unseren herzlichsten Dank.

Anna Siedenberg Wwe. nebst Tochter

Dankjagung

Für die herzlichste Teilnahme beim Heimgang meiner lieben Frau sagen wir allen Verwandten und Bekannten, insbesondere Herrn Pastor Hadtkämper, unseren herzlichsten Dank.

Im Namen aller Angehörigen:
Franz Hagemann

Bremen, im Oktober 1939.

Statt Karten! Dankjagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes und Vaters sagen wir allen, insbesondere Herrn Pastor Hadtkämper, unseren herzlichsten Dank.

Anna Siedenberg Wwe. nebst Tochter

Dankjagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes und Vaters sagen wir allen, insbesondere Herrn Pastor Hadtkämper, unseren herzlichsten Dank.

Jr. Winters, geb. Wehhaus
Eugen Winters.

Bremen, im Oktober 1939

Auto- u. Motorradmarkt

Gut erhaltener, gebraucht

Omnibus

für 25—30 Personen für sofort zu kaufen gesucht.

Angebote mit Angabe des Fabrikats, Baujahr und äußerstem Preis (sowie Abbildung) erbeten unter B. R. 522 an Alia, Bremen.



Achtung Hausfrauen!

Die praktische Vorführung der vielbesuchten

Zuschneideschau

(Goldener Schnitt) findet wieder

am Dienstag, 7. Nov. statt!

Näheres in der nächsten Sonntags-Ausgabe

Leitung: Frau A. Schumacher

Deutz-Diesel-Zugmaschine

in vorzüglichem Zustande

Ackerschlepper

Fordson-Trecker für 650.-
Alle Diesel-Reparaturen durch Spezialisten.

Schmidt & Koch
Werk: Schlageterstraße.

Jeder hat — ich möchte wetten. Irgendwo noch alte Ketten, Elms, Gehäuse, alle Ringe. Und andere unbrauchbare Dinge. Denken Sie mal richtige nach — Die Werte liegen doch nur brach! Ich kaufe alles gegen bar, Was aus Gold und Silber war.

Wilhelm Frölich, Juwelier
Papenstraße 16
Gen. C. 50518

Für Kenner?

Die Brille von Denner

Dor d. Steintor 83

Motorräder mit Teleskopgabel und Hinterradfederung

3 gebrauchte Motorräder

2 gebrauchte 200er Victoria

2 gebrauchte Seitenwagen

Phänomen
Motorfahrräder
98 Sachs
RM. 332.-

Geier
120 Jlo
RM. 348.-
ca. 100

Motorräder und Motorfahrräder auch auf Teleskopgabel lieferbar

Bundgaard & Sohn

Brautschmuck

G. L. Kolzobon Nachf.
Inhaber D. Wöhlers
Bremen, Sögestraße 7 (Passage)

Regenol

Das Alterungsschutzmittel für Gummi aller Art. (Autoreifen, Transportbänder, Schlauche usw.)

Auslieferungslager: Kurt Lademann
Leutweinstraße 26. Ruf: 8 32 15

Klischees

BREMEN ZEITUNG

KLEINANZEIGEN

bis 30 mm Höhe gewährt wir einen ermäßigten Grundpreis von 8 Rp./je mm

Bremer Zeitung

UFA THEATER
ZEIGEN:

METROPOL
Heute beide Vorstellungen ausverkauft
Freimarkt-Variété
Auch Montag und Dienstag sind die Abendvorstellungen ausverkauft! die Abendvorstellungen am Montag für die Nachmittags-Vorstellungen am Montag. Dienstag noch einige gute Plätze vorhanden.
Alle telefonisch u. schriftlich bestellen. Karten bitten wir bis spätestens Montag mittags 2 Uhr an der Kasse abzuholen.

EUROPA
4. WOCHE
Nach immer ein anhaltend starker Erfolg mit dem ungewöhnlichen Filmwerk
Robert Koch
Emil Jannings — Werner Krauß
Viktoria von Ballasko
Jugendliche sind zugelassen

KAISER 5/4 und **PALAST** 5/2
Wo. 5/4, 4.00, 8/4 Wo. 5/2, 5.00 und 8/4
Ein fesselndes Frauenstück aus der stärksten Dramatik:
Die Frau ohne Vergangenheit
mit Sybille Schmitz
Albrecht Schoenherr, Maria v. Tansdy
Jugendliche nicht zugelassen

HANSA 5/4 und **APOLLO** 5/4
Wo. 8/4, Mittw. a. 5.00
Der packende Film vom Schicksal der Künstlerfamilie Strauß
Unsterblicher Walzer
Paul Hörbiger — Maria Andersgast
Jugendliche zugelassen

In der neuen großen WOCHENSCHAU
Bildberichte von der Rückkehr der siegreichen Döberl-Mannschaft mit Kapitän-Leutnant Pries aus Skapa Flow und viele andere interessante Bildberichte von historischen Ereignissen der letzten Woche

Heute große Jugendvorstellungen:
KAISER 3/4 PALAST 3/4 APOLLO 2/4
Nach Motiven von Hermann Böns
Theodor Loos, Peter Voss, Fritz Kemper
Grün ist die Heide
Dazu die neue große Wochenschau

Ein Filmeignis für Bremen steht kurz bevor:



ZARAH LEANDER singt
Tschaikowskis berühmtes „Chanson triste“ und „Nur nicht aus Liebe weinen“ von Theo Mackeben in dem Ufa-Großfilm von Prof. Carl Froelich:

Es war eine rauschende Ballnacht
mit: MARIKA ROKK • HANS STUWE
Aribert Wäscher • Leo Slezak
Musik: Peter Tschaikowsky
Estaufführung
am kommenden Mittwoch, 1. November
Beachten Sie die Anfangszeiten
3/4 6⁰⁰ 8/4

UFA METROPOL
Der VORVERKAUF hierfür beginnt morgen (Montag) vorm. ab 11 Uhr ununterbrochen an der Theaterkasse für die nummerierte 6.00- u. 8.45-UR-VORSTELLUNG!

Preisskat
Heute 17 und 20⁰⁰ Uhr;
Gr. Geldpreislat.
30 Liter
Begeladefr. 43/45

Preisskat-Listen
10 Stück 12 1/2
Bremerzeitung

Briefmarken
BRIEF-MARKEN
• Ankauf und Verkauf •
O. GRALKI
Möhlenstr. 41-42
Ruf: 23082

Feinschmecker bevorzugen: **Bremer Union-Bier**
Auch in Flaschen überall erhältlich!

Heirat
Junges Arbeiter, 33 J., 1,70 groß, schön, lübt nettes Handwerk, hat einen Betrag fernerzuverfügen. Entgegenges. Briefwechsel u. 39 52-063 an den Verlag erbeten.
Jg. Mann, 30 J., 170 cm, 1. Charakteristischer Kamerabild im Alter v. 18 bis 22 J., Süddeutsch, ev. u. in der jurist. gel. an 10. Beitr. abgeb. u. 28 7017 abgeb. u. 6 2822 f. tel. auftr. Deutscher Eig. Dant u. 8 am nachh. abgeb. u. 6 2822

Dame, 38 Jahre alt, rüstig, nettes, bereit für gemeinsame Ehe, eine kleine Wohnung bei geeigneten Rollen. Späteres Verbot nicht ausgeschlossen. Aufschreiben erbet. u. 52 065

Ein Brief von Hans Riffing:

Der letzte Freimarkts-Sonntag am schönsten im **ASTORIA**
Das großartige Variété-Programm mit Carl Leonard, Delmastro, Ben Choppi, Marion und Fred, Oleros Brändel-Ballett, Lale Andersen-Wilke, d. gr. Edgar und der kleine Joe, Pipino, Rolly und Arny, Hill und Rocca, Marion, Inge Harms, Marini, Gertr. Kaiser, Otti Geiler, Günter Frank-Ruland, Original-Poro-Truppe
dazu täglich die neueste UFA-Wochenschau

Heute nachmittag 4-Uhr-Tea
Große Abend- und Spätvorstellungen
Freimarkts-Stimmung
in den **Atlantic-Künstlerspielen**
bei dem **Riesen-Freimarktsprogramm**
August Florian mit seinen Solisten spielt das Neueste zum Tanz im **Atlantic-Café**
Deutschlands Vortragsmeisterin **Elli Glässner** gastiert im November im **ASTORIA**

TIVOLI
Täglich: 5.00
Variété: 8.30
Heute Sonntag kein Vorverkauf, da beide Vorstellungen ausverkauft!
Plätze nur noch für die Nachmittags-Vorstellung am Montag 5 Uhr und Dienstag 5 Uhr
Die Abend-Vorstellung 8.30 Uhr für MONTAG und DIENSTAG ist restlos ausverkauft!

In allen unseren Theatern die neueste Wochenschau!
5 Humorkanonien
in dem großen Lachsclager:
Der Himmel auf Erden
Heinz Rühmann
Theo Lingens, Hans Moser, Adola Sandrock, H. Thimig
Jugendliche zugelassen!

SCHAUBURG
3.00 5.30 8.30
Wochentags 4.50 8.30
Der große Lustspiel-Erfolg in letzter Minute!
Hans Richter, Ingeborg von Kussow, Erich Pantel, Eise von Möllendorf u. a. mit dem Bremer Ballett:
Bahnho. am Meer
Jugendliche zugelassen!

MODERNES
3.00 5.30 8.30
Montags auch 4.50
2 Stunden Lachen!
Ein kapriziöses Lustspiel voll heiterster Laune!
Magda Schneider
Albert Matternstock
Hermann Spielmann
Herrl Kirchner
Wer heißt Madeline?
Jugendliche nicht zugelassen!

DECLA
3.30 8.15 Montag auch 4.50
Jugend-Vorstellungen:
SCHAUBURG: 3.00
Der Himmel auf Erden
MODERNES: 3.00
In letzter Minute
DECLA: 2.30
Soweit geht die Liebe nicht mit Lucie Englisch

Jacobihalle
In allen Räumen:
Freimarktsstimmung
Heute Sonntag **TANZ**, Eintritt frei
Ruf 24312 Arnold Idee

Glocke, 20 Uhr
Lichtbilder-Vortrag des berühmten schwedischen Forschers
Bengt Berg
Thema: Meine Freundschaft mit wilden Tieren
Karten zu RM. 1.10, 1.65, 2.20, 2.70, 3.30

Glocke, 20 Uhr
Einziger Violinabend
Vasa Prihoda
Der Paganini des 20. Jahrhunderts
Sonaten von Bach, Schwamann, Paganini, Tartini (Teufelstriller), Smetana (Aus der Heimat)
Karten zu RM. 2.—, 3.—, 4.—

Glocke, 20 Uhr
Einziger Cello-Abend
Professor
Ludwig Hoelscher
Bach, Boccherini, Pfitzner, Valentini
Karten RM. 1.80, 2.60, 3.40

Glocke, 20 Uhr
Das einmalige große künstlerische Ereignis!
Opernduette, Lieder und Arien
Helge Roswaenge, Tenor
und
Willy Domgraf-Farbbaender
Bariton
Am Flügel: Professor Michael Raucheisen
Karten zu RM. 2.30, 2.80, 3.40, 4.50, 5.40, 6.—
Fedden, Am Wall (2 06 03)
Karten zu allen Konzerten bei **Georg Bartels**, Domshof (2 91 84) und **Fedden**, Am Wall (2 06 03)

Casino
Heute Sonntag
Großer Freimarkts-Ball
Stimmungs-Tanz-Kapelle
Beginn 19 Uhr

WELT THEATER
Janitag 5.30 u. 8.30, Montag 8.30
Ein Fox-Film in deutscher Sprache
Mississippi-Melodie
(Das Schicksal eines Fischers)
Wochenschau 1. Folge mit den neuesten Berichten
Sonntag 130 Jugendvorstellung
Shirley Temple
in Shirley Ahoi

Admiral-PALAST • HEMMSTR.
5.15 und 8.15
Willi Forst in dem großen Kriminalfilm
Ich bin Sebastian Ott
mit Irude Marlon, Paul Hörbiger u. a.
Jugendliche nicht zugelassen.
Wochenschau: Neueste Folge-3
Uhr Jugendvorstellung
Krach um Jolanthe

Rüte-Ausschank
Wachstraße 40 Ruf: 230 61
Täglich
Freimarktsstimmung
durch Kapelle Beyer-Fentrob

Barberina
Julia Frauba Dagry Sarvas, Heinrich George, Albert Hehn u. a.
in dem großen Erfolgsspiel der Ufa
Sensationsprozess
Casilla
Parier das interessante Teilprogramm
Das oernehme Kleinkunst, mit dem guten Tenor
Jugendl. (Über 14 J.) haben Zutritt!
Sonntag-Abend 7.—, 2.30, 4.45, 7.15

heute abend
Königin
Gesellschafts-Tanz
Tanzvorführungen

Bestellschein
(Ausschneiden!)
Hiermit bestelle ich zur sofortigen Lieferung die
Bremer Zeitung
zum Preise von RM 2.30 frei Haus.
Name:
Beruf:
Wohnort:
Straße und Nr.:

Unterschied im offenen Umschlag mit der Anschrift „Bremer Zeitung“, Bremen, Geeten 6-8, in den Briefkasten werfen oder einem unserer Zeitungsbringer oder einer unserer Anzeigenannahmestellen übergeben.

Unterstütze die NSU Arbeit werde Mitglied!
KINDERERHOLUNGSHEIM
Die NSU-Volkswohlfahrt unterhält bereits 257 Jugend-Kindererholungsheime

Heute nach **St. Pauli-Gaststätte, Hoer**
Freimarktsstimmung
Konzert und Tanz
(Kegelbahn noch einige Tage frei)

Philharmonische Gesellschaft!
Konzertbeginn auf allgemeinen Wunsch wieder
20 Uhr!
Montag, den 6. und Dienstag, den 7. Nov. großer Saal, Glocke, 20 Uhr:
3. Philharmon. Konzert!
Leitung: Generaldirektor H. Schnackenburg.
Solistin:
Mari- anne Krasmann
Klavier.

Program: Rich. Strauß, Bürger als Edemann, Suite. (Zum 75. Geburtstag des Meisters). S. Rachmannoff, Klavierkonzert small (zum 1. Male) — Haydn, 2. Londoner Symphonie D-dur.
Karten Mk. 3.50 3.—, 2.50, 2.— pro Konzert bei Praeger & Meier, Bischofsplatz 1

Sonntag, 5. Nov., Glocke, Saal 3, vorm. 19 Uhr:
Trio
Walter Heinz Karl
Spierer Rennen Lohr
Brahms, Trio Adagio, nachgel. Werk. (zum 1. Male), Schubert, Trio B-dur, op. 99.
Karten Mk. 1.50 bei Praeger & Meier, Bischofsplatz 1

Freitag, 10. Nov., großer Saal, Glocke, 20 Uhr:
Lieder- und Arien-Abend
Emosak
Kommen von Berlin
Sie deutsche Nachbarn!
Am Flügel:
Charles Cerné
Karten Mk. 4.00 5.60, 3.20, 2.70, 2.20, 1.65 bei Praeger & Meier, Bischofsplatz 1

Philharmonische Gesellschaft!
Dienstag, 14. Nov., Glocke, 20 Uhr:
2. Kammermusik-Abend:
Trio Erdmann—Modie—Schwamberger
Bethoven op. 75 small Brahms op. 10 small Schubert op. 100 Es-dur. Klavierstücke für 3 Kammermusikabende zu RM. 22.40, 14.40, 11.40, Einzelkarten RM. 3.30, 2.30, 1.30, einschließlich Garderobe bei Praeger & Meier, Bischofsplatz 1
Dir bitten um Erläuterung der bestellten Platznummern!
Telefon 8 12 91

Verloren
Goldenes Gliederarmband Zielnagel nachmittags verloren. Wiederbringen Belohnung. Erdingerstr. 68 1

Sonstiges
Diktat
Wörterlisten, Schreibübungen, Maximalfrage 15

Sielmann
ist die große Schwedisch-Schreibertungsanstalt in der Schwedischlehrer Tel. 5 19 47 48

Leder sessel
läßt sich a. a. e. t. und repar. Meister
otto Söhnlein
Friedenfeld 89. R. 43083

WALTER BEHRENS
Bücherverhandlung
Wiederliche Bücher von Sammlungen

Freitag, 10. Nov., großer Saal, Glocke, 20 Uhr:
Lieder- und Arien-Abend
Emosak
Kommen von Berlin
Sie deutsche Nachbarn!
Am Flügel:
Charles Cerné
Karten Mk. 4.00 5.60, 3.20, 2.70, 2.20, 1.65 bei Praeger & Meier, Bischofsplatz 1

Wer nimmt an Transport nach Bitterfeld haben mit?
Sofort
Angabe u. P. 7040

Metalle
Sdirott
Abdrücke
Pried & Wessel
Nachh.
Evertenstraße 71
Telefon 8 12 91